

Luft-Wasser-Wärmepumpe

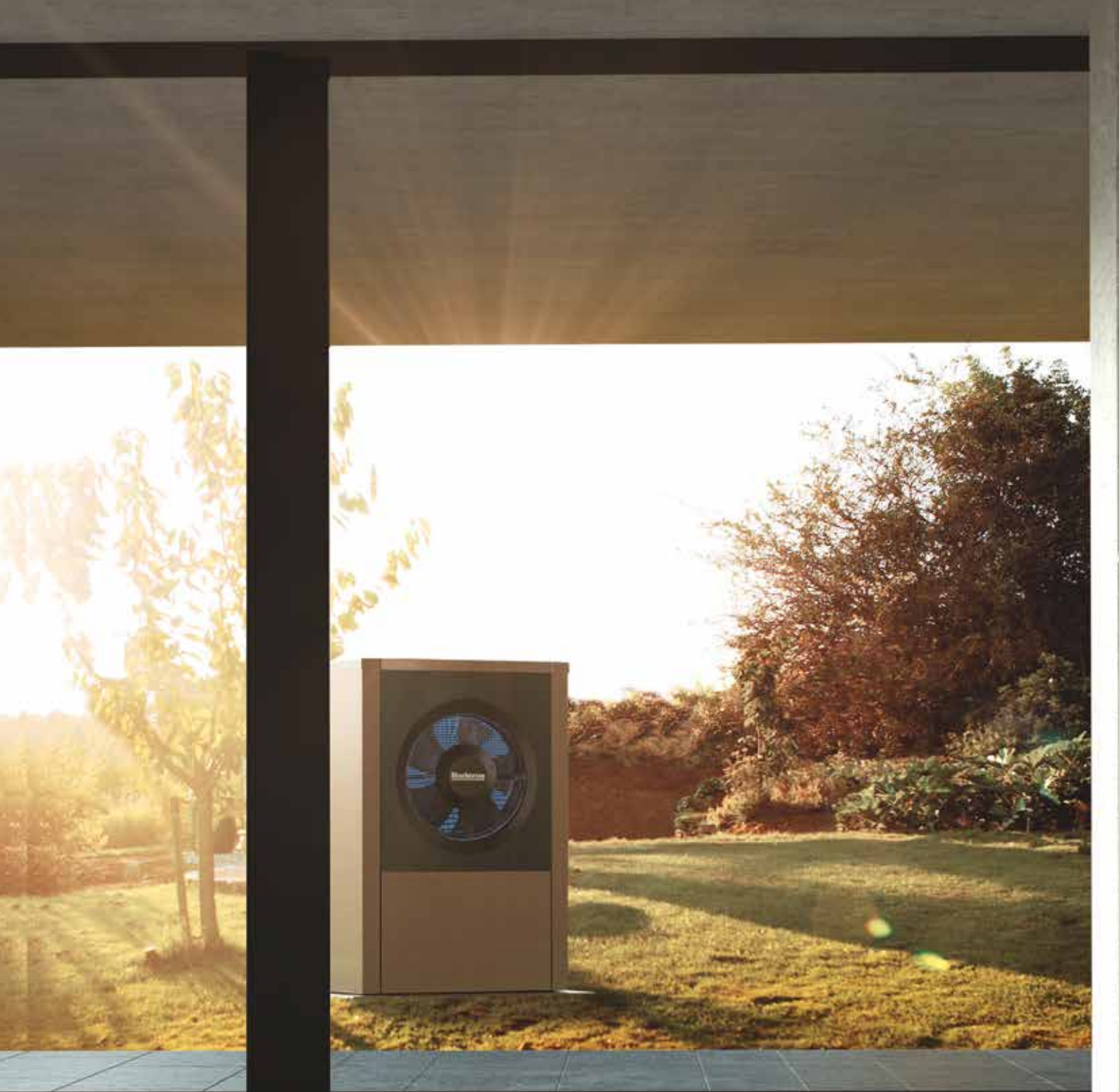
Logatherm WLW196i AR EinbauCheck.

Buderus

Fachinformation

Heizsysteme mit Zukunft.





01



Rahmenbedingungen

02



Lieferumfang

03



Installation

Inhalt

2	Einführung
4	Rahmenbedingungen
6	Lieferumfang
8	Installation
10	Inbetriebnahme
14	Zubehör
16	Services

Wärmepumpen-Systemlösung Logaplust Paket(e) WLW TP120

Die Logatherm WLW196i AR besteht aus einer Inneneinheit und einer außen aufgestellten Wärmepumpeneinheit. Alle Komponenten sind leicht zugänglich und schnell zu installieren. Die Verbindung der Wärmepumpeneinheit mit der Inneneinheit erfolgt mit wasserführenden Leitungen.

Leistungsgrößen zur Auswahl:

- 4 kW
- 6 kW
- 8 kW
- 11 kW
- 14 kW

Die Vorteile auf einen Blick:

- ideal für den Neubau, auch bei geringem Abstand zu Nachbargebäuden
- moderne Inverter-Technologie für Heizen & Kühlen
- die Inneneinheit umfasst die wichtigsten hydraulischen Komponenten
- mit integrierter Internet-Schnittstelle für smarte Bedienung per App

04



Inbetriebnahme

05



Zubehör



Rahmenbedingungen.

1. Einsatzgebiet

Die Logaplust Pakete sind ausgelegt für ein Ein- oder Zweifamilienhaus entsprechend der benötigten Heizlast (W/m²).

Wohnfläche	m ²	100	150	200	250	300	350		
Logatherm WLW196i-4/6/8 AR	W/m ²	196i-4 AR	30	25	20				
		196i-6 AR	50	45	40	35	30	25	20
		196i-8 AR	50	45	40	35	30	25	20
Logatherm WLW196i-11/14 AR	W/m ²				196i-11 AR	50	45	40	
							196i-14 AR	50	45

2. Leistungen

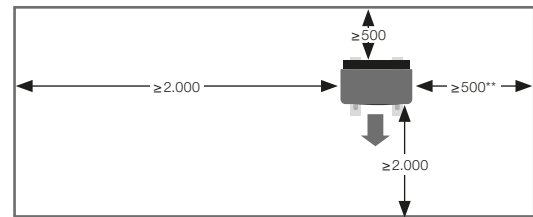
Wählen Sie die Leistungsgröße, die zu Ihrem Projekt passt.

Heizleistung*
4/6/8 kW
120-l-Pufferspeicher
290-l-Warmwasserspeicher

Heizleistung*
11/14 kW
120-l-Pufferspeicher
400-l-Warmwasserspeicher

3. Aufstellung

Mindestabstände bei der Außeneinheit in mm.



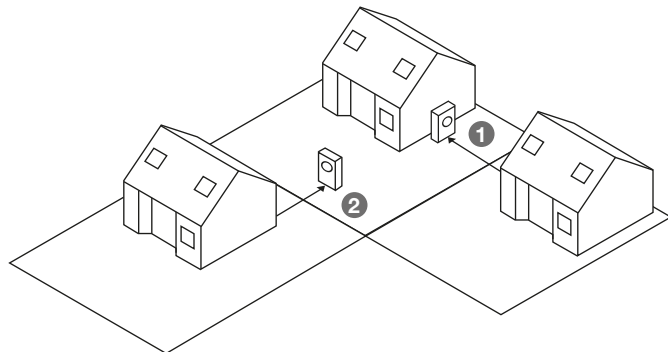
* Heizleistung bei A-7/W35 (Außentemperatur -7 °C, Heizwasseraustrittstemperatur 35 °C).

** Der seitliche Abstand kann auf einer Seite auf 500 mm reduziert werden. Dies kann aber zu einer verstärkten Reflexion des Schalls führen. Abstand nur dann reduzieren, wenn keine Beeinträchtigung durch den Schalldruckpegel zu erwarten ist und die Hauptwindrichtung nicht das Ausblasen der Wärmepumpe beeinflusst.

4. Aufstellvarianten und Mindestabstände



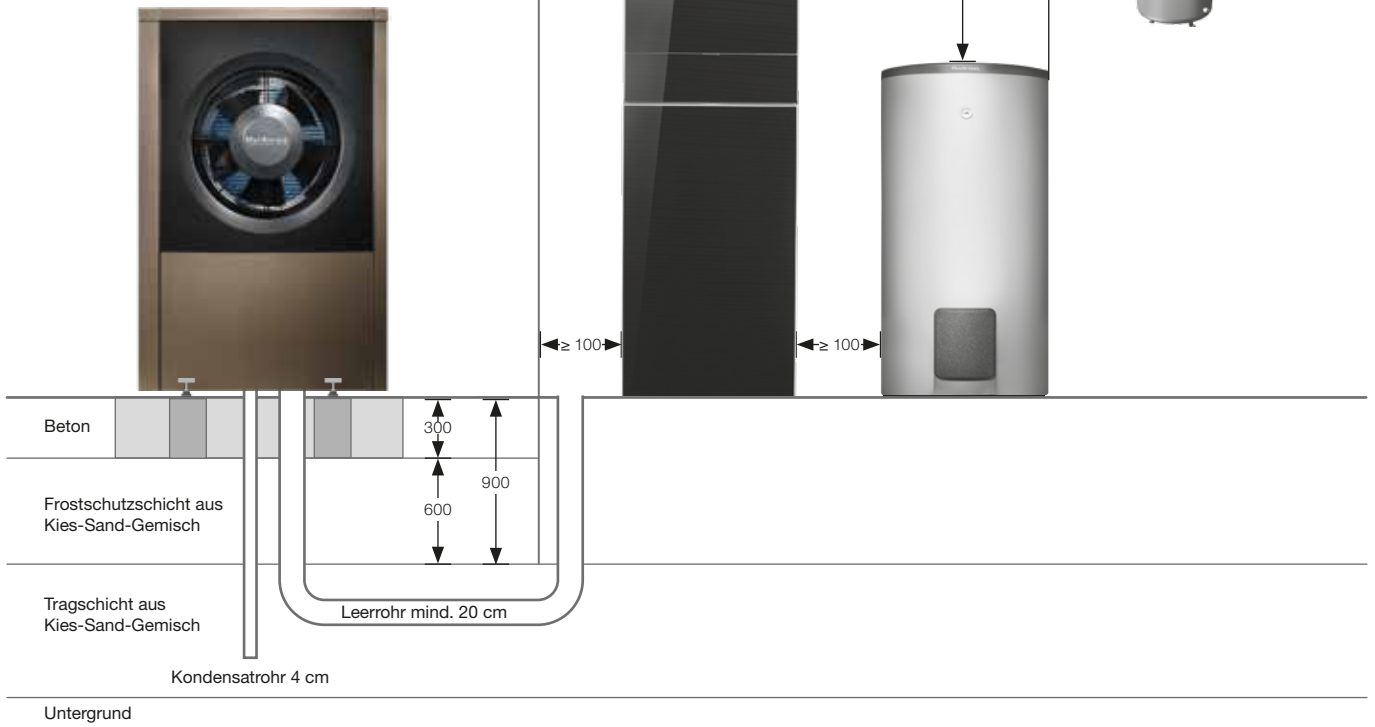
Online-Schallrechner:
Scannen Sie den
QR-Code, um direkt
zum Schallrechner
zu gelangen.



Wärmepumpe	Aufstellort	Mindestabstand Wärmepumpe zum Nachbarn			
		reines Wohngebiet (WR) erforderlicher Mindestabstand		allgemeines Wohngebiet (WA) erforderlicher Mindestabstand	
		nach TA Lärm	nach LAI-Leitfaden	nach TA Lärm	nach LAI-Leitfaden
Logatherm WLW196i-4 AR	① wandnah	5,6 m	10,9 m	3,2 m	5,9 m
	② frei	4,0 m	7,6 m	2,3 m	3,9 m
Logatherm WLW196i-6 AR	① wandnah	7,9 m	15,6 m	4,5 m	8,6 m
	② frei	5,6 m	10,9 m	3,2 m	5,9 m
Logatherm WLW196i-8 AR	① wandnah	7,9 m	15,6 m	4,5 m	8,6 m
	② frei	5,6 m	10,9 m	3,2 m	5,9 m
Logatherm WLW196i-11 AR	① wandnah	7,2 m	13,9 m	4,0 m	7,6 m
	② frei	5,2 m	9,7 m	2,9 m	5,2 m
Logatherm WLW196i-14 AR	① wandnah	7,9 m	15,6 m	4,5 m	8,6 m
	② frei	5,6 m	10,9 m	3,2 m	5,9 m

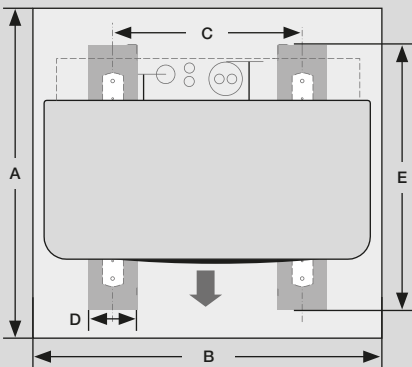
5. Aufstellung (frontal)

Mindestabstände in mm.



6. Fundamentplan¹

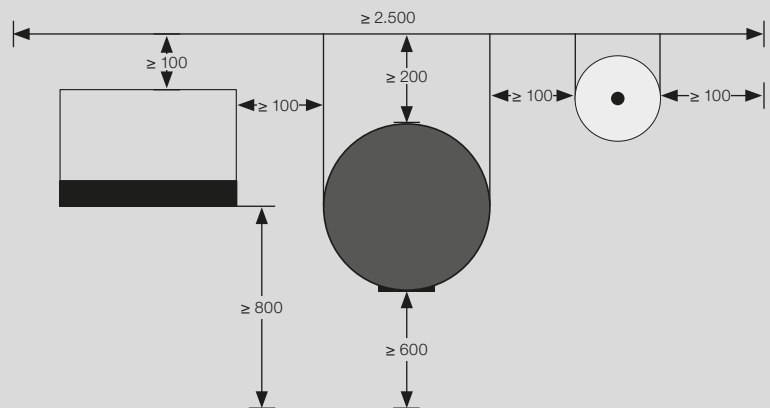
Aufbau des Fundamentes sowie Abmessungen des Flächen- (A, B) bzw. Streifenfundaments (C, D, E) für die Außeneinheit in mm.



WLW196i	A	B	C	D	E
4/6/8 kW	900	1130	510	200	≥630
11/14 kW	1.000	1.322	680	200	≥700

7. Aufstellung (Draufsicht)

Mindestabstände in mm.



8. Dimensionierung der Rohrleitungen

Wählen Sie das richtige PEX-Rohr.
Die maximale Rohrleitungslänge beträgt 30 m.

6/8 kW
Ø innen

11/14 kW
Ø innen

4 kW
Ø innen



¹Fundamentstärke, Fundamentuntergrund und Frostschutz für Fundament nach örtlichen Erfordernissen und Regeln der Bautechnik erstellen.

Lieferumfang.

1. Wärmepumpenpaket

Anlieferung auf der Baustelle.



Lieferbeispiel

Wärmepumpenpaket

Paket	Artikelnummer	Bezeichnung	Auswählen
1	7739616364	Logatherm WLW196i-4 AR TP 120	
2	7739616365	Logatherm WLW196i-6 AR TP 120	
3	7739616366	Logatherm WLW196i-8 AR TP 120	
4	7739616367	Logatherm WLW196i-11 AR TP 120	
5	7739616368	Logatherm WLW196i-14 AR TP 120	

Außeneinheit

Pos	Artikelnummer	Bezeichnung	Check
1	7739616346	Außeneinheit Logatherm WLW196i ODU4	
1	7739616347	Außeneinheit Logatherm WLW196i ODU6	
1	7739616348	Außeneinheit Logatherm WLW196i ODU8	
1	7739616349	Außeneinheit Logatherm WLW196i ODU11	
1	7739616350	Außeneinheit Logatherm WLW196i ODU14	
2	8738205044	Abdeckhaube für INPA 4 / 6 / 8 AR	
2	8738205045	Abdeckhaube für INPA 11 / 14 AR	
3	8738209567	Befestigungs-Set ODU Luft/Wasser	
4	7719003297	Rohrbegleitheizung 3 m	

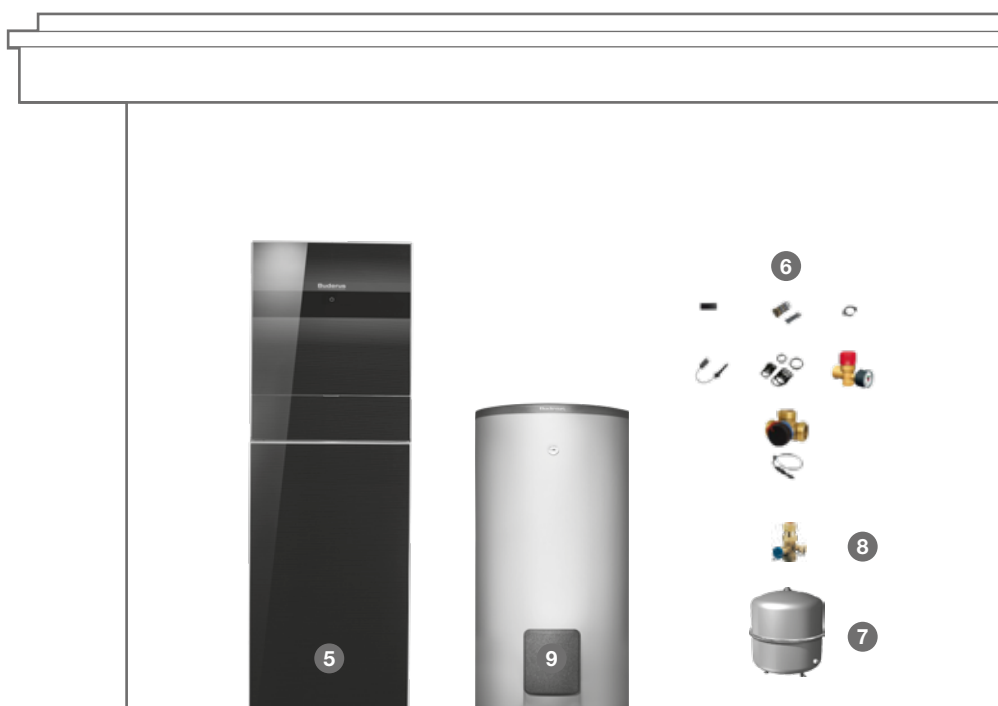
2. Außeneinheit

Diese Komponenten benötigen Sie zur Montage der Außeneinheit.



3. Inneneinheit

Diese Komponenten benötigen Sie zur Montage der Inneneinheit.

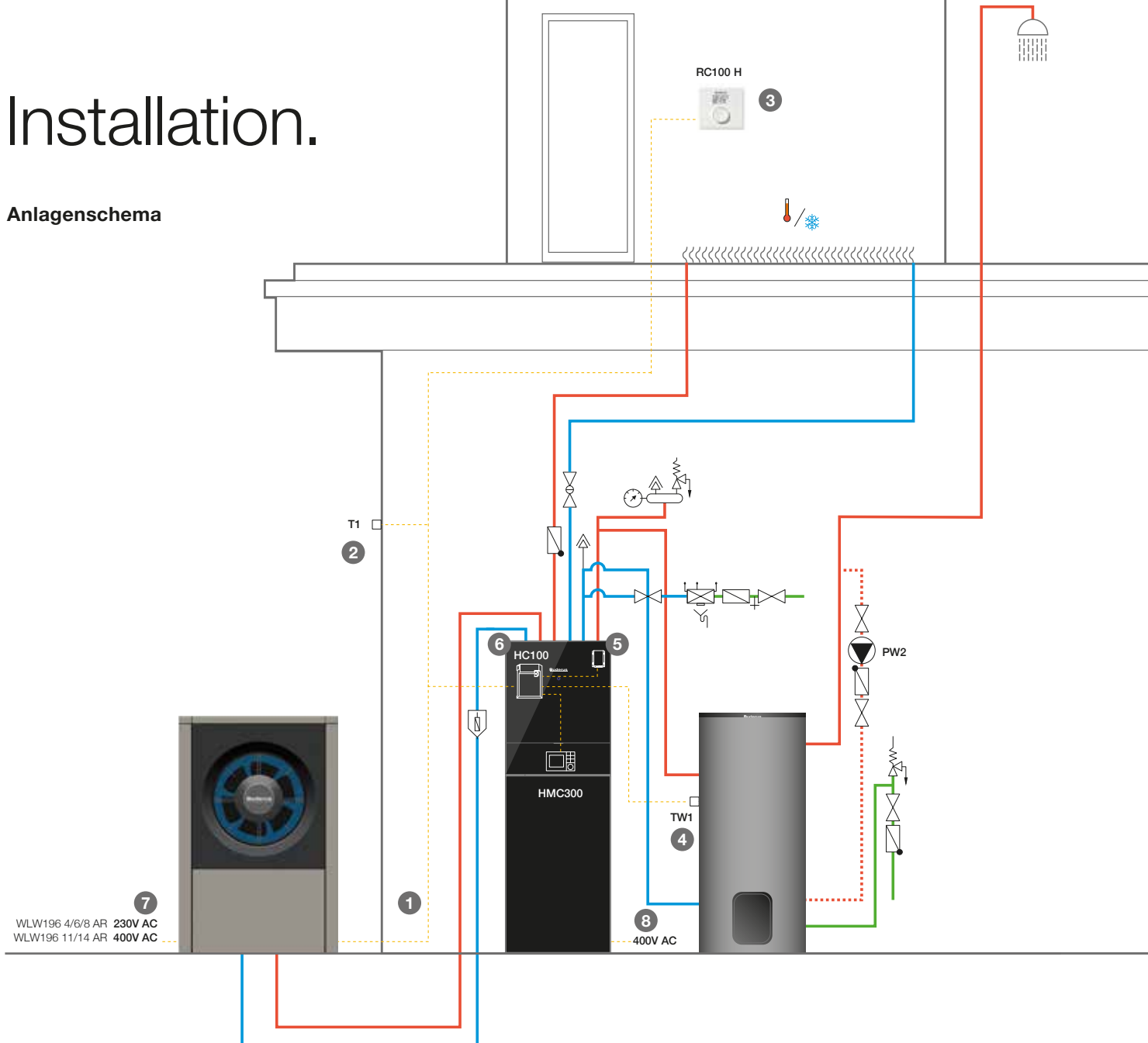


Inneneinheit

Pos	Artikelnummer	Bezeichnung	Check
5	7739616346	Inneneinheit Logatherm WLW 196i IDU4	
5	7739616347	Inneneinheit Logatherm WLW 196i IDU6	
5	7739616348	Inneneinheit Logatherm WLW 196i IDU8	
5	7739616349	Inneneinheit Logatherm WLW 196i IDU11	
5	7739616350	Inneneinheit Logatherm WLW 196i IDU14	
6	8733706338	Installationspaket INPA	
7	7738323767	Logafix Ausdehnungsgefäß BU-H 35 l	
8	82567096	Buderus Logafix Kappenventil MS 3/4" x 3/4"	
9	8735100638	SH290 RS-B	
9	8735100640	SH400 RS-B	

Installation.

Anlagenschema



Komponenten und Kabeltypen

Pos	Komponente	Anschluss	Kabelfunktion	Kabelquerschnitt (mm ²)
1	Außeneinheit Logatherm WLW 196i AR TP S+	HC100	CAN-Bus-Leitung (z. B. LIYCY (TP) abgeschirmt)	2 x 2 x 0,75 (max. Länge 30 m)
2	Außentemperaturfühler T1	HC100	Verbindung Außentemperaturfühler T1	2 x (0,40...0,75)
3	RC100 H	HC100	EMS plus-Bus-Leitung (z. B. LIYCY (TP) abgeschirmt oder H05 W-...)	2 x 2 x 0,75 (max. Länge 30 m)*
4	WW-Temperaturfühler TW1	HC100	Verbindung Warmwasser-Temperaturfühler TW1	2 x (0,40...0,75)
5	IP-Modul KM100	HC100	EMS-Bus-Leitung (z. B. LIYCY (TP) abgeschirmt)	2 x 2 x 0,75 (max. Länge 30 m)*
6	Installationsmodul HC100	Unterverteiler	230 V (1-phasig)	3 x 1,5 (1 x 10 A**)
7	Außeneinheit Logatherm WLW 196i AR TP S+	Unterverteiler	230 V für Außeneinheit (1-phasig)	3 x 2,5 (1 x 16 A**)
8	Inneneinheit Logatherm WLW 196i IDU	Unterverteiler	400 V für Inneneinheit (3-phasig)	5 x 2,5 (3 x 16 A**)

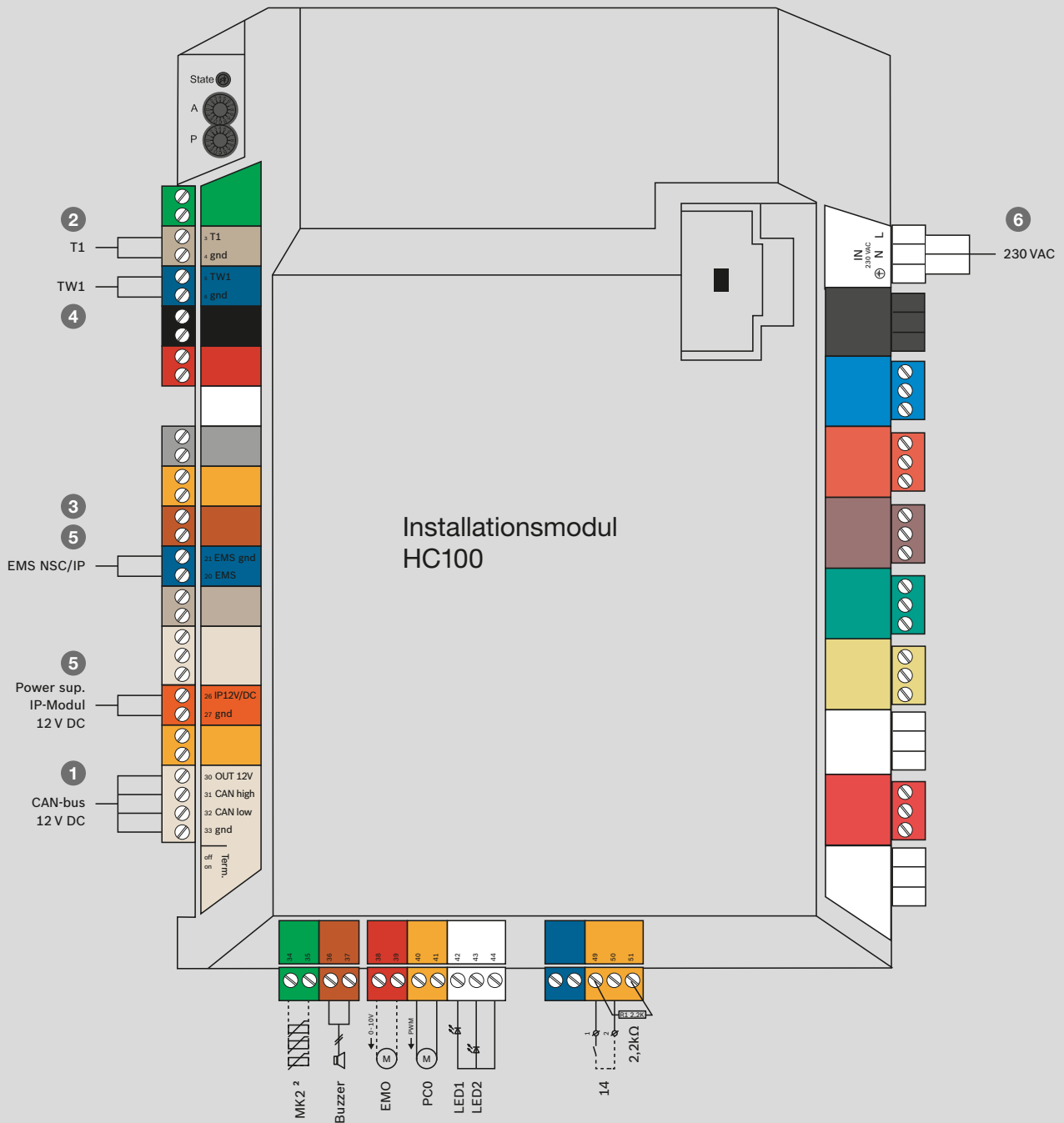
* Oder bis 100 m Länge: 2 x 2 x 0,50.

** Empfohlene Absicherung: Ein Fehlerstromschutzschalter ist nicht erforderlich.

Falls dieser trotzdem gewünscht wird, muss ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter Typ B gewählt werden.

Elektrischer Anschluss.

Die elektrische Verbindung zwischen Innen- und Außeneinheit erfolgt über eine 4-adrige Kommunikationsleitung, den CAN-Bus. Darüber erfolgt auch die 12-V-Spannungsversorgung zwischen den Leiterplatten der Einheiten. An den Leiterplatten befinden sich jeweils eine Markierung für den 12-V- und den CAN-Bus-Anschluss.



Inbetriebnahme.



Sie haben die Wahl.

Bei Buderus haben Sie immer die Wahl. Entweder Sie lassen Ihr Wärmepumpen-System vom Buderus Kundendienst in Betrieb nehmen oder Sie nutzen unsere digitale Inbetriebnahme mit dem Buderus Smart Service Key und der Buderus App ProWork für Smartphones. Egal wie Sie sich entscheiden, bei technischen Fragen oder Problemen steht Ihnen unsere Service-Hotline immer zur Verfügung.

Buderus Kundendienst.

In außergewöhnlichen Fällen können Sie jederzeit auf das Spezialwissen des Buderus Kundendienstes zurückgreifen: bei der Planung einer Anlage mit seltenen Parametern oder zur Begleitung der Inbetriebnahme neuer Systeme, die innovative Technik einsetzen. Mit allen wichtigen Ersatzteilen ausgestattet, ermöglicht der Buderus Kundendienst sofortige Hilfe 365 Tage im Jahr.





Smart Service Key mit Buderus App ProWork.

In Verbindung mit dem Smart Service Key können Sie zukünftig auch die Inbetriebnahme eines Heizsystems komplett über die App ProWork vornehmen. Ein spezieller Systemscan erfasst alle relevanten Systemkomponenten vom Wärmeerzeuger über die Warmwasserbereitung bis hin zum verbauten Solarsystem.



Inbetriebnahme-Bericht als PDF mit direktem Versand per Mail an den Kunden.



Die Vorteile des Smart Service Keys und der App ProWork:

- geführte optimale Inbetriebnahme des gesamten Heizsystems
- Fehleranzeige mit Fehlerbehebungsmaßnahmen für Kessel und Systemfehler
- Unterstützung bei der Durchführung des Abgastests
- umfassender Funktionstest für Kessel und Systemkomponenten
- Inbetriebnahme-Bericht im PDF-Format
- intuitive Menüführung
- leichte Einsicht und Einstellung einer Vielzahl von Systemparametern



Für weitere Informationen gehen Sie auf www.buderus.de oder scannen Sie den QR-Code.

Inbetriebnahme- Formular.

1. Anlagenplanung		Ja	Nein
1.1	Wurde die Anlage von Buderus geplant?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Gibt es ein Hydraulikschema zur bestehenden Anlage?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.1	Bitte fügen Sie das angewandte Hydraulikschema mit an	<input type="checkbox"/>	
1.3	Neuanlage: <input type="checkbox"/> Modernisierung: <input type="checkbox"/>		
2. Heizungswärmepumpe			
2.1	Welches Gerät soll in Betrieb genommen werden?		
2.2	Typ:		
2.3	Funktion: <input type="checkbox"/> Heizen <input type="checkbox"/> Heizen/Kühlen		
2.4	Kaufdatum:		
2.5	Lieferdatum:		
3. Warmwasserbereitung		Ja	Nein
3.1	Mittels Heizungswärmepumpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Warmwasserspeicher (Fabrikat*/Typ): <small>*Bei Einsatz von Speichern anderer Fabrikate bzw. bei Speichern, die nicht für den Wärmepumpentyp zugelassen sind, wird keine Funktionsgarantie übernommen. Beeinträchtigungen des Wärmepumpenbetriebes sind möglich.</small>		
3.3	Wärmeübertragungsfläche des Speichers		m ²
3.4	Nenninhalt		l
3.5	Elektroflanschheizung (wenn vorhanden)		kW
4. Hydraulische Einbindung		Ja	Nein
4.1	Anlagenhydraulik**		CODE-Nr.:
4.2	Sonderhydraulik/Eigenhydraulik		Planer:
4.3	Entspricht die Einbindung der Heizungswärmepumpe in das Heizsystem den Projektierungsunterlagen? Sind die Absperrorgane korrekt eingestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	Ist ein Mindestpuffervolumen von 10 % des Nenndurchsatzes der Wärmepumpe durch einen Pufferspeicher oder sonstige geeignete Maßnahmen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5	Wurde das gesamte Heizsystem inkl. aller Speicher und Kessel vor Anschluss der Wärmepumpe gespült?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6	Ist das Heizsystem gefüllt und abgedrückt, arbeiten die Umwälzpumpen ordnungsgemäß? Wurden die Wasserdurchsätze geprüft und entsprechen sie den Sollvorgaben? Sind die Mindestdurchflussmengen gewährleistet****?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.7	Werden die Mindestabstände für Servicearbeiten eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.8	Ist die Wärmemengenzählung installiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Erschließung der Wärmequelle		Ja	Nein
5.1	Luft-Wasser-Wärmepumpe		
5.1.1	Ist eine Luftführung über Luftkanäle bzw. Luftschläuche vorhanden, wurden die minimalen Kanalabmessungen eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.1.2	Werden die erforderlichen Mindestabstandsmaße zu Wänden, Decken, Büschen, Zäunen usw. eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.3	Wurden die Geräuschemissionen der Wärmepumpe bei der Planung zu Nachbargebäuden, der Grenzabstand zum Nachbarn usw. mit berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.4	Herrschen besondere Aufstellbedingungen vor, sodass Arbeitsschutz und Betriebssicherheit näher betrachtet werden müssen (z. B. Gerüst erforderlich, Dachmontage usw.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.5	Sind EVU-Sperrzeiten vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.6	Sperrzeit 1:		
	Sperrzeit 2:		
	Sperrzeit 3:		
5.2	Sole-Wasser-Wärmepumpe		
5.2.1	Wurde der Solekreislauf ausreichend blasenfrei gespült und sind Luftabscheider vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3	Wasser-Wasser-Wärmepumpe		
5.3.1	Wurde die Verträglichkeit des Grundwassers für die Wasser-Wasser-Wärmepumpe nachweislich festgestellt (Wasseranalyse) und ein 48-stündiger Pumpversuch durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.2	Ist ein Nachweis der Grundwasseranalyse angehängt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.3	Ein Wasser-Wasser-Betrieb ist nur über einen zusätzlichen Zwischenwärmetauscher möglich, der entsprechend ausgelegt werden muss. Wurde dies bei der Planung berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Regelung/Elektrischer Anschluss	Ja	Nein
6.0.1	Sind alle elektrischen Komponenten gemäß der Montage- und Gebrauchsanweisungen sowie der Vorgaben des Energieversorgungsunternehmens dauerhaft angeschlossen? Wurden die vorgegebenen Sicherungsautomaten verwendet (kein Baustromanschluss)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.0.2	Wurde das Rechtsdrehfeld bei der Verdrahtung beachtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.0.3	Sind alle Fühler vorhanden und richtig montiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.1	Wärmepumpen für Kühlbetrieb		
6.1.1	Erfolgt die Kühlung dynamisch über Gebläsekonvektoren, sind die Versorgungsleitungen mit einer Kälte­dämmung versehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.1.2	Erfolgt die Kühlung still über kombinierte Flächenheiz- und Kühl­systeme, ist die Raum-Klimastation des Referenzraumes mit dem Wärmepumpenregler verbunden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.1.3	Erhöhte Anforderungen zur Vermeidung eines Kondensatausfalls (erweiterte Taupunktüberwachung) zwischen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.1.4	Wurden für die Heizkreise, die gekühlt werden, die erforderlichen Raumtemperaturregler (mit integrierter Feuchtigkeitserfassung) vorgesehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Kältekreis		
6.2.1	Liegt die Länge der Kältemittelleitung zwischen Inneneinheit und Split-Wärmepumpe innerhalb von 7,5 m? (Ab 7,5 m muss Kältemittel nachgefüllt werden.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2.2	Muss eine Lötverbindung bzw. müssen Verbindungen mit Pressringverschraubungen zwischen den Kältemittelleitungen durch Bosch Thermotechnik hergestellt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2.3	Wurde eine Dichtheitsprüfung durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wenn ja, war die Dichtheitsprüfung erfolgreich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Nicht durchgeführte Arbeiten	Ja	Nein
7.1	Gibt es Arbeiten, die von Ihnen nicht durchgeführt wurden, welche Sie durch uns zu erledigen wünschen*? Wenn „Ja“, welche (Verdrahtung etc.):	<input type="checkbox"/>	

*Es entstehen zu der IBN-Pauschale individuelle Mehrkosten.

**Nur bei Logatherm WPL I / IK / A mit Logamatic HMC20 möglich.

***Der Mindestheizwasserdurchsatz durch die Wärmepumpe ist durch unregelmäßige Heizungsumwälzpumpen mit konstanten Volumenströmen sicherzustellen.

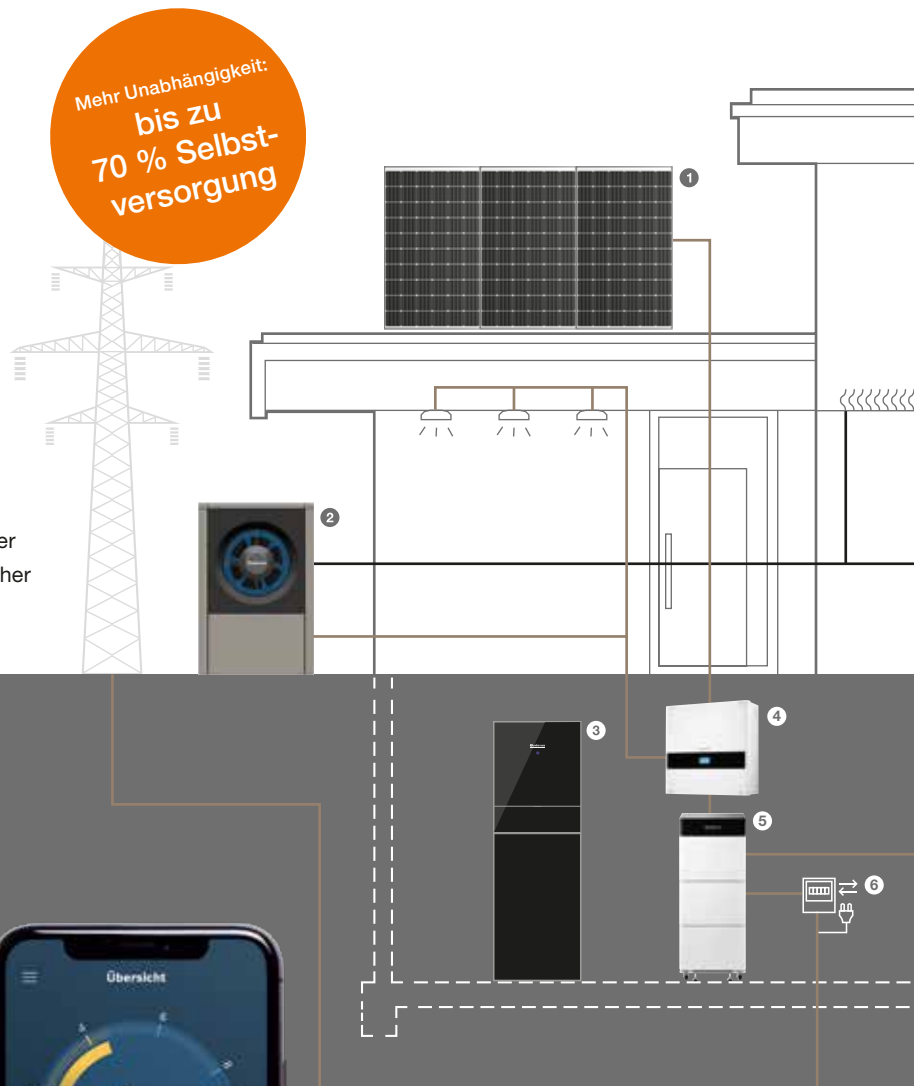
Zubehör.

Energiemanager

- für eine effiziente Vernetzung von Photovoltaik und Wärmepumpe
- Steigerung des Eigenstromverbrauchs
- Unabhängigkeit von Energieversorgern
- Visualisierung der Energieflüsse und des Verbrauchs im Haushalt
- mit Batteriespeicher mehr Unabhängigkeit
- mit bis zu 70 % Selbstversorgung

Mehr Unabhängigkeit:
bis zu
70 % Selbst-
versorgung

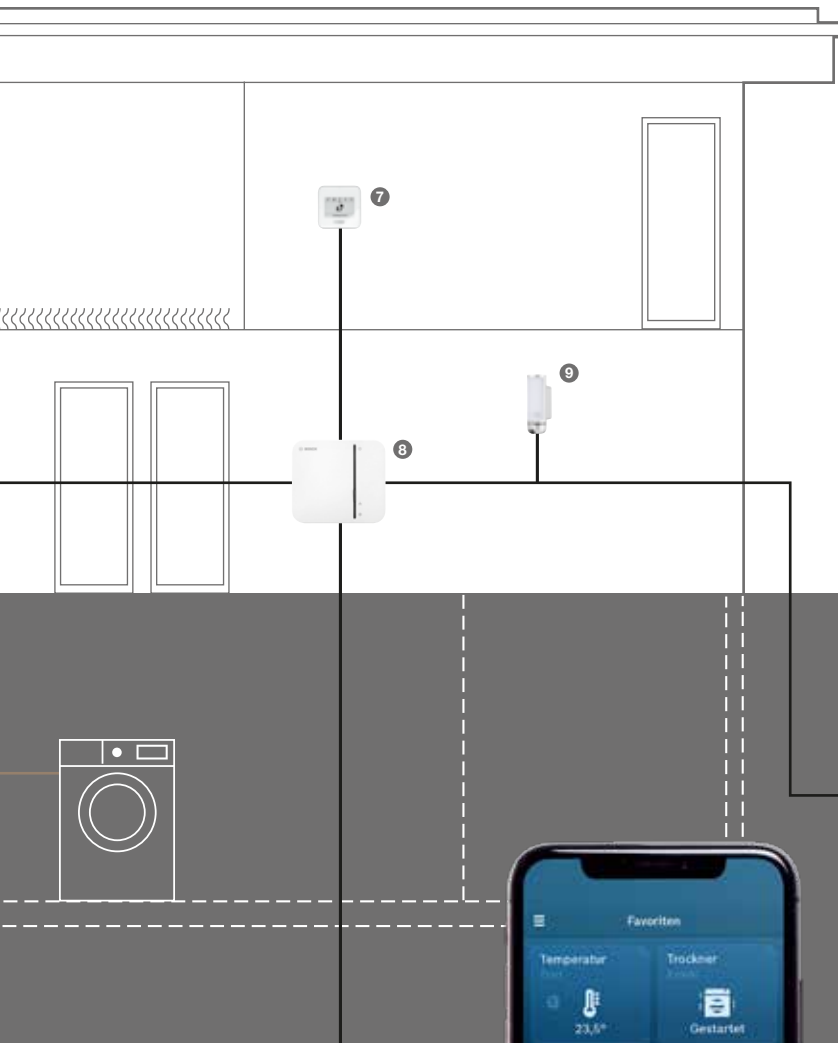
- 1 Photovoltaik-Module
- 2 Außeneinheit WLW196i AR TP
- 3 Inneneinheit WLW196i IDU
- 4 Wechselrichter
- 5 Batteriespeicher
- 6 Smart Meter



Buderus App MyEnergyMaster

- die Buderus App MyEnergyMaster ist ein Teil des Energiemanagers
- intelligente Steuerung der Wärmepumpe
- perfekte Anpassung der erzeugten Heizwärme und des Warmwassers an die Photovoltaik-Produktion





Bosch App Smart Home
mit der integrierten App MyEnergyMaster. Verbindet die beiden Welten für mehr Unabhängigkeit und Sicherheit.

Smart Home

- Anpassung an wechselnde Gegebenheiten durch die Kommunikation vernetzter Geräte
- smarte Produkte für Raumklima, Sicherheit, Licht und Haushalt
- mehr Komfort

- 7 Twist Fernbedienung
- 8 Smart Home Controller
- 9 Eyes Außenkamera

Sicherheit

- Innen- und Außenkamera
- Tür-/Fensterkontakt
- Bewegungsmelder
- Rauchmelder
- Rolladensteuerung
- Lichtsteuerung
- Zwischenstecker



Klima

- Raumthermostate
- Zentrale Heizung
- Twinguard



Energiemanager

- Wärmepumpe
- Photovoltaik
- Energiemanager von Buderus



Steuerung

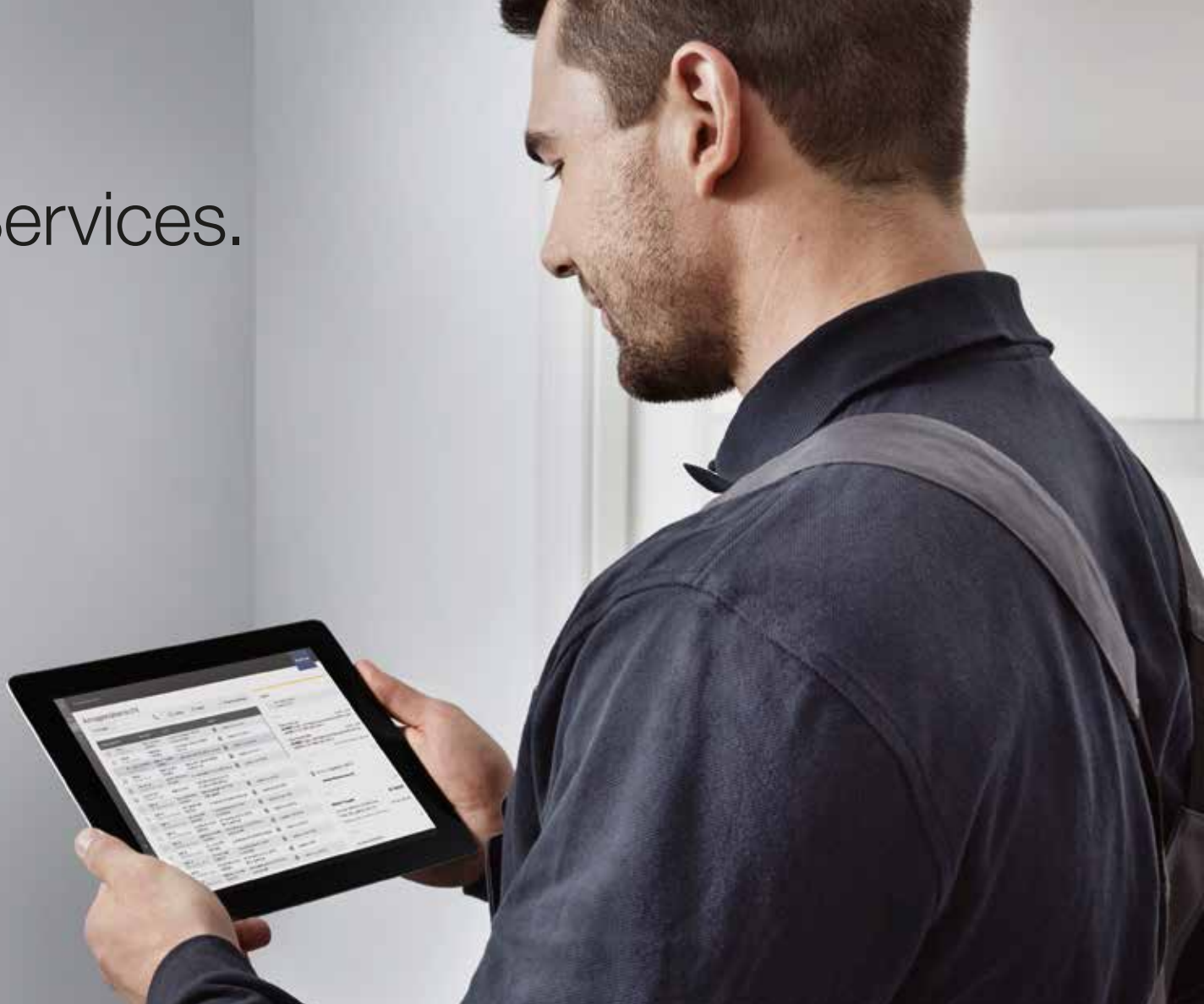
- Twist Fernbedienung
- Universalschalter



Partner



Services.



Alle Heizsysteme immer im Blick mit Buderus ConnectPRO.

- mit Buderus ConnectPRO haben Sie Zugriff auf die Heizungsanlagen Ihrer Kunden
- die Möglichkeit, Ihre Serviceleistungen zu optimieren
- mehr Effizienz bei der Organisation und Planung Ihrer Geschäftsprozesse
- gibt Ihnen mehr Zeit für Beratung und Vertrieb

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- erste Hilfestellung erfolgt bereits bei der Serviceannahme am Telefon
- effizienteres Arbeiten dank detaillierter Fehlermeldungen
- bedarfsgerechte und vorausschauende Einsatz- und Personalplanung
- einwandfreie Abläufe, Kontrolle und Sicherheit durch eine Vielzahl an Informationen und Auswertungsoptionen
- maximale Datensicherheit
- Übersicht aller Betriebszustände des Heizsystems dank DIAGNOSTIC plus

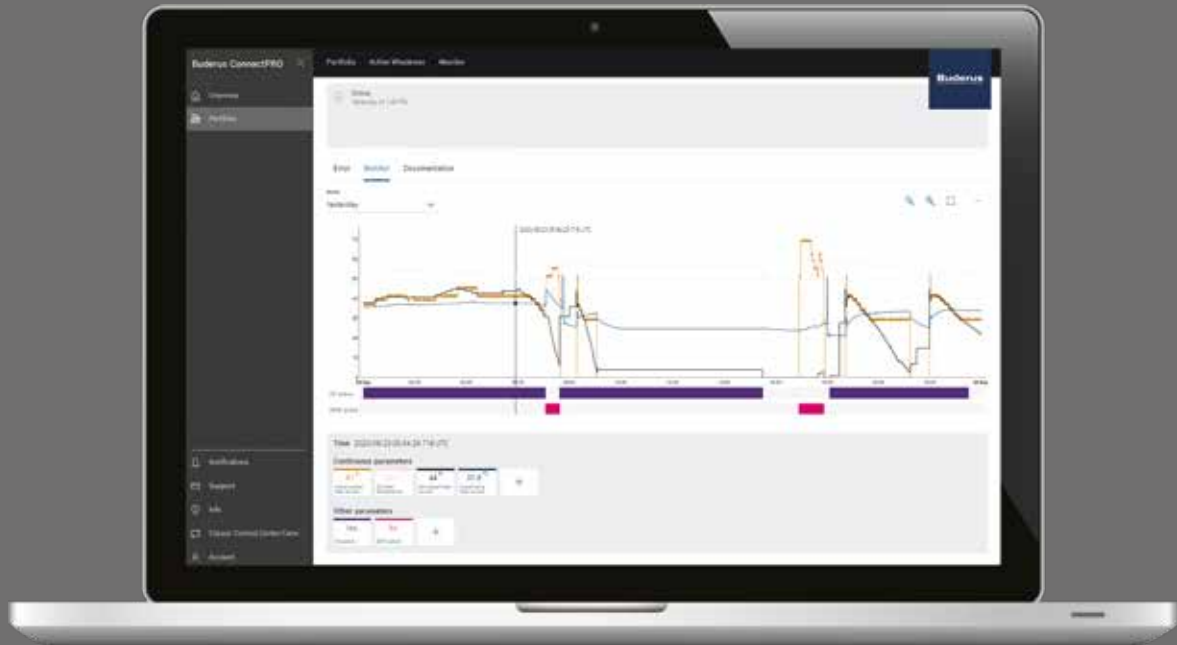


Für weitere Informationen gehen Sie auf www.buderus-connect.de oder scannen Sie den QR-Code.

www.buderus-connect.de

DIAGNOSTIC plus: bequeme Diagnose im Buderus ConnectPRO.

- DIAGNOSTIC plus zeigt Ihnen alle Betriebszustände des jeweiligen Heizsystems übersichtlich an
- sämtliche Daten werden Ihnen grafisch aufbereitet dargestellt, sodass Auswerten, Überwachen und Protokollieren ganz bequem und schnell ablaufen

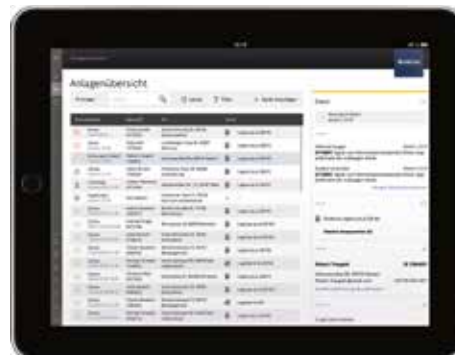


Machen Sie Ihr Geschäft fit für die Zukunft.

- jetzt bei Buderus ConnectPRO unter www.buderus.de/connectpro direkt mit Ihrem Fachkunden-Login einloggen
- technische Voraussetzungen sind ein Internetzugang über Tablet, Smartphone oder PC, Geräte mit integrierter Internet-Schnittstelle oder Logamatic web KM200, die Systembedieneinheit Logamatic RC300 / 310 und kompatible Geräte – ob das Gerät portalfähig ist, erfahren Sie beim Connect Check unter www.connect-check.de
- bei Fragen zum Webportal rufen Sie an: 0180 6600100* oder schreiben Sie uns eine E-Mail an support-controlcenterconnectpro@buderus.de



Das Buderus ConnectPRO überzeugt mit übersichtlicher Menüführung.



Genauer Überblick über alle Kundenanlagen und den jeweiligen Betriebsstatus.

* 0,14 € je angefangene Minute für Anrufe aus dem deutschen Festnetz. Maximal 0,42 €/Minute für Anrufe aus Mobilfunknetzen.

Services.



Gemeinsam installieren wir die Zukunft.

Mit dem Connect-Service von Buderus werden die Heizungsanlagen Ihrer Kunden jetzt schnell und unkompliziert mit dem Internet verbunden. Die dadurch vernetzten Anlagen bringen Ihnen und Ihren Kunden viele Vorteile in Form von mehr Komfort, höherer Effizienz und besserem Service.

Vorteile für Ihren Endkunden:

- flexible Heizungssteuerung mit dem kostenlosen Endkundenportal
- höchster Heizkomfort durch individuelle Heizprogramme und Tipps zur Energieeinsparung

Vorteile für Sie:

- Buderus übernimmt den Anschluss an das Internet
- Sie können Ihrem Kerngeschäft nachgehen und umfassende Services durch Buderus ConnectPRO anbieten



Für weitere Informationen gehen Sie auf www.buderus.de oder scannen Sie den QR-Code.

www.buderus.de/de/buderus-connect-service

Basis-Paket für internetfähige Wärmerezeuger:

- Anfahrt Servicetechniker
- Verbindung mit dem Router
- Einweisung in die Online-Steuerung

Basis



Netzwerk-Paket* bei einem Internetanschluss außer Reichweite:

- Powerline-Adapter oder WLAN Access Point
- Installation und Konfiguration



Modul-Paket* für Wärmerezeuger ohne integrierte Schnittstelle:

- externe Internet-Schnittstelle
- Installation und Konfiguration



Smart Home Paket* zur Erweiterung der Hausautomatisierung:

- Installation und Konfiguration von Bosch Smart Home Komponenten
- Hardwarekauf zusätzlich möglich

NEU

Voraussetzungen für den Buderus Connect-Service:

- eine Heizung mit der nötigen Technik
- bereits an der Heizung angeschlossene Systembedieneinheit Logamatic RC300 / 310 oder HMC300
- vorhandener, betriebsbereiter Router mit Verbindung zum Internet
- gegebenenfalls Kleinmaterial nach Verbrauch
- frei zugänglicher Wärmerezeuger
- zur Verfügung stehender Strom etc.

Mehr erfahren Sie unter www.bosch-smarthome.com/de

*Falls erforderlich.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
35573 Wetzlar

www.buderus.de
info@buderus.de

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 9 68 24-0	(0241) 9 68 24-99	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 4 44 81-0	(0821) 4 44 81-50	augsburg@buderus.de
3. Berlin	12359 Berlin	Ballinstr. 10	(030) 7 54 88-0	(0711) 81 15 04-64 18	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 3 77-0	(03304) 3 77-1 99	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 20 94-0	(0521) 20 94-2 28/2 26	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 89 91-0	(0421) 89 91-2 35/2 70	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(0231) 92 72-2 80	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(0711) 81 15 04-61 81	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höherweg 268	(0211) 7 38 37-0	(0211) 7 38 37-21	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 7 79 50-0	(0361) 73 54 45	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 5 61-0	(0201) 5 61-2 79	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 93 14-5	(0711) 93 14-6 69	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 8 43-0	(06106) 8 43-2 03	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(0761) 5 10 05-0	(0761) 5 10 05-45/47	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 4 04-0	(0641) 4 04-2 21/2 22	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 5 50-0	(05321) 5 50-1 39	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 7 34 17-0	(040) 7 34 17-2 67/2 62	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 77 03-0	(0511) 77 03-2 42	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 91 92-0	(07131) 91 92-2 11	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 9 14-0	(08456) 9 14-2 22	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 35 47-0	(0631) 35 47-1 07	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 9 50 85-0	(0721) 9 50 85-33	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 17 41-0	(0561) 49 17 41-29	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(0831) 5 75 26-0	(0831) 5 75 26-50	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 6 96 95-0	(0431) 6 96 95-95	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülser Weg 15-17	(02625) 9 31-0	(02625) 9 31-2 24	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 92 01-0	(02234) 92 01-2 37	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 9 43-0	(09221) 9 43-2 92	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 9 45 13-00	(0711) 81 15 04-63 76	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04131) 2 97 19-0	(04131) 2 23 12-79	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 60 86-0	(0391) 60 86-2 15	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 92 25-0	(06131) 92 25-92	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 54 91-0	(0291) 54 91-30	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 7 80 01-0	(089) 7 80 01-2 71	muenchen@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 7 80 06-0	(0251) 7 80 06-2 21	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(0395) 45 34-0	(0395) 4 22 87 32	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 7 07 90-0	(0731) 7 07 90-82	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 7 34 17-0	(040) 50 09-14 80	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 36 02-0	(0911) 36 02-2 74	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 94 61-0	(0541) 94 61-2 22	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tett nang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 5 50-0	(07542) 5 50-2 22	ravensburg-tett nang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09401) 8 88-0	(09401) 8 88-49	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 6 09 69-0	(0381) 6 86 51 70	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 8 83 38-0	(0681) 8 83 38-33	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 78 03-0	(03865) 32 62	schwerin@buderus.de
46. Tamm	71732 Tamm	Bietigheimer Str. 52	(0711) 9314-750	(0711) 9314-7 69	tamm@buderus.de
47. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 6	(0861) 20 91-0	(0861) 20 91-2 22	traunstein@buderus.de
48. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 9 34-0	(06502) 9 34-2 22	trier@buderus.de
49. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(06204) 91 90-2 21	viernheim@buderus.de
50. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 9 22-0	(07420) 9 22-2 22	schwenningen@buderus.de
51. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 4	(03327) 57 49-110	(03327) 57 49-1 11	werder@buderus.de
52. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 9 52 51-0	(0281) 9 52 51-20	wesel@buderus.de
53. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09302) 9 04-0	(09302) 9 04-1 11	wuerzburg@buderus.de
54. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 44 10-0	(0711) 81 15 04-60 19	zwickau@buderus.de